

**(H)ai, ai, ai: Tierisches Osterwunder im SEA LIFE Berlin  
Sieben Katzenbaby-Haie aus Eiern geschlüpft - Haikindergarten neue  
Attraktion**



Die kleinen Meeresbotschafter durften die bereits geschlüpften Baby-Haie füttern. © SEA LIFE Berlin

**Berlin, 26. März 2024** - Ein Hai aus einem (Oster)-ei? Tatsache! Im SEA LIFE Berlin gibt es aktuell ein ganz besonderes Naturphänomen zu bestaunen: Kleinen Babykatzenhaie schlüpfen aus ihren Eiern - eigentlich etwas zu früh, aber sie hatten es wohl ein bisschen eilig und wollten pünktlich zu Ostern der Welt „Hallo“ sagen. Sieben Tiere sind bereits geschlüpft, 25 weitere noch auf dem Weg.

Aber was ist so ungewöhnlich am Schlüpfen der Babyhaie? „Die Brutzeit beträgt normalerweise circa sieben bis neun Monate“, sagt Bora Bilgic, General Manager im SEA LIFE Berlin. „Da wir die Eier nicht sofort im Becken entdeckt haben, wussten wir nicht zu 100 Prozent, wann genau die Eier befruchtet wurden.“ Aber ein Anzeichen gibt es, woran zu erkennen ist, dass die Babys kurz vorm Schlüpfen sind: „Je größer das Baby wird, desto kleiner wird der Eidotter. Wenn dieser aus der Schale verschwunden ist, schlüpft das Baby innerhalb kürzester Zeit. Tatsächlich waren bei den Eiern noch größere Eidotter zu sehen, weshalb wir erst nach Ostern mit dem Schlüpfen gerechnet haben.“ Und Daphne Aderkast, Marketingmanagerin, ergänzt: „Ganz genau können wir nicht sagen, wieso die Babys früher geschlüpft sind. Das ist ähnlich wie bei den Menschen. Einige Babys haben es eben eiliger die Welt zu entdecken als andere.“

Aquaristin Undine Riemer hat den Hai-Kindergarten mit ihrem Team eingerichtet und betreut die Tiere engmaschig. „Aktuell sind sie zwischen 10 bis 15 Zentimeter groß. In der Natur kommen die Katzenhaie auch bei uns vor, zum Beispiel in der Nordsee. Dort werden sie zwischen 60 bis 100 Zentimeter lang.“

Bei der Fütterung der Babys durften drei der Kinder-Meeresbotschafter unterstützen. „Das ist richtig krass“, sagt Yusuf (6). „Man sieht die Babyhaie in ihren Eiern!“ Mona (7) und Vasia (7) sind begeistert von den bereits geschlüpften Tieren. „Die sehen total schön aus mit den ganzen kleinen Punkten“, finden beide.

Wer die Babyhaie aus nächster Nähe sehen will, der sollte über die Ostertage unbedingt im SEA LIFE vorbeischaun. „Vielleicht erleben die Besucher ja live, wenn ein weiteres Jungtier schlüpft“, sagt Daphne Aderkast.

**Fotos des Termins finden Sie unter folgendem Link:**

**<https://www.picdrop.com/agentursenderundempfaengergmbh/FcxPZbWQgm>**

**Die Fotos sind zur Verwendung freigegeben unter Nennung des folgendes Fotocredits:**

**© SEA LIFE Berlin**

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen ist der SEA LIFE Shop jetzt ebenfalls wieder geöffnet und wartet mit jeder Menge Souvenirs aus der Unterwasserwelt auf.

Öffnungszeiten: täglich 10 bis 19 Uhr, letzter Einlass 18 Uhr

**Begleitende Medienagentur:  
Sender und Empfänger GmbH**

Caroline Staude

Reichenberger Straße 84

10999 Berlin

H +49 170 2288634

E [presse@senderundempfaenger.de](mailto:presse@senderundempfaenger.de)

**SEA LIFE - Bunte Unterwasserwelt zum Anfassen**

Weltweit gibt es derzeit 47 SEA LIFE Aquarien, alleine in Deutschland finden sich sieben Standorte in Timmendorfer Strand, Hannover, Speyer, Konstanz, Oberhausen, München und in der Hauptstadt Berlin. Jedes dieser Aquarien umfasst zwischen 30 und 50 liebevoll gestaltete Becken. Das SEA LIFE Berlin ist Teil der Merlin Entertainments Group.

**ÜberMerlin Entertainments**

Merlin Entertainments ist ein weltweit führender Anbieter von standortbasierter Familienunterhaltung. Als Europas Nummer 1 und weltweit zweitgrößter Betreiber von Besucherattraktionen betreibt Merlin über 140 Attraktionen, 24 Hotels und sechs Feriendörfer in 24 Ländern auf vier Kontinenten. Das Ziel von Merlin ist es, Millionen von Gästen auf der ganzen Welt durch seine ikonischen Marken und zahlreichen Attraktionsformate sowie das Engagement und die Leidenschaft seiner Mitarbeiter\*innen unvergessliche Erlebnisse zu bieten. Weitere Informationen unter [www.merlinentertainments.biz](http://www.merlinentertainments.biz) oder auf Twitter @MerlinEntsNews.